

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

http://www.butterkaeseboerse.de  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

11/2014 65. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 19. März 2014

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	arithmetisches Mittel
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b> Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	↗ 3 770 - 3 820 (3 800 - 3 850)	↗ 3 795 (3 825)
<b>Tendenz: ruhig</b>		
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	⇒ 3 220 - 3 300 (3 220 - 3 320)	↗ 3 260 (3 270)
<b>Tendenz: uneinheitlich</b>		
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ 2 800 - 2 900 (2 850 - 2 950)	↗ 2 850 (2 900)
<b>Tendenz: leicht schwächer</b>		

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	Preisspanne
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	⇒ 1 060 (1 060)	⇒ 1 040 - 1 080 ⇒ (1040 - 1080)
<b>Tendenz: stabil</b>		
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ 920 (925)	↗ 910 - 930 ⇒ (920 - 930)
<b>Tendenz: leicht schwächer</b>		

**Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 26. März 2014 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 6, 7, 8, 9

(Vormonat in Klammern)

	2014		2013	
	€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b> Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	↗ 3 825,00 (3 798,75)	3,83 (3,80)	3 085,00 (3 060,00)	3,09 (3,06)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	↗ 3 335,00 (3 286,25)	3,34 (3,29)	2 657,50 (2 681,25)	2,66 (2,68)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ 3 061,25 (3 117,50)	3,06 (3,12)	2 505,00 (2 542,50)	2,51 (2,54)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	↗ 1 062,50 (1 075,00)	1,06 (1,08)	1 047,50 (1 082,50)	1,05 (1,08)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ 977,50 (993,75)	0,98 (0,99)	870,00 (970,00)	0,87 (0,97)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung setzt sich in Deutschland kontinuierlich fort. In der 10. Woche wurden laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,2 % mehr erfasst als in der Vorwoche. Der Vorsprung gegenüber der Vorjahreswoche stieg auf 4,7 %, da sich damals die kalte Witterung dämpfend ausgewirkt hatte. In Frankreich war die Milchanlieferung zuletzt rückläufig und lag noch um 5,4 % höher als in der Vorjahreswoche.

Die Preise an Spotmarkt für flüssigen Rohstoff haben sich teilweise befestigt. Für Rohmilch und Magermilchkonzentrat werden wieder festere Preise erzielt, während Industrierahm weiter stabil tendiert.

Am Markt für Magermilchpulver ist weiter Nachfrage vorhanden, wenngleich eine gewisse Beruhigung festzustellen ist. Am Binnenmarkt kommen immer wieder einzelne Abschlüsse zu Stande. Das Gros des Bedarfs für das zweite Quartal wurde aber überwiegend bereits vor längerem abgedeckt. Während die etablierten Lieferanten der Lebensmittelindustrie für die kommenden Monate weitgehend ausverkauft sind, ist bei Anbietern, die sporadisch mit Ware aus zugekauftem Rohstoff am Markt auftreten, mehr Verfügbarkeit gegeben. Entsprechend sind auch die Preise zuletzt innerhalb der EU uneinheitlicher geworden. Für den Export sind auch weitere Anfragen eingegangen. Die ungünstige Entwicklung des Euro-/Dollarkurses hat allerdings jüngst neue Geschäftsabschlüsse am Weltmarkt erschwert. Bei Futtermittelware wird weiter von günstigen Offerten, vor allem aus Frankreich, berichtet. Nach der Befestigung der Konzentratpreise dürften die niedrigpreisigsten Offerten aber wieder vom Markt verschwinden.

Bei Vollmilchpulver haben sich die Preise je nach Qualität und Herkunftsland auseinander entwickelt. Bei Standardware ist die Verfügbarkeit höher als bei Spezialqualitäten. Derzeit kommen vor allem am Binnenmarkt Geschäfte zu Stande. Am Weltmarkt hat sich die Konkurrenzfähigkeit der EU zuletzt bei festem Euro und etwas schwächeren Vollmilchpulverpreisen der Wettbewerber verschlechtert.

Weitgehend stabil ist die Lage bei Molkenpulver. Futtermittelware wird weiter zu den Preisen der Vorwoche gehandelt, wobei die Nachfrage stetig und ohne besondere Impulse verläuft. Für Lebensmittelware werden in Deutschland stabile Preise erzielt. Aus anderen EU-Ländern wird teilweise von günstigeren Offerten berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

Monika Wohlfarth  
Geschäftsführerin

---

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707